Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 11 433, Obligat.-Zs. 405, Assekuranz 1672, Gebäude 2580, Gas- u. Wasseranlage 240, Bühnenmaschinerie 90, Dekoration 776, Invent. u. Mob. 568, Heizungsanlage 860, Kanalisationsanlage 135, Reparatur. 2048, Unk. 1025, Hypoth.-Zs. 1454. — Kredit: Subvention d. Stadt Harburg 6000, do. d. Theatervereins 360, Bank-Zs. 184, Mieten 7500, Verlust 9244. Sa. M. 23 288.

Dividenden 1897/98—1909/1910: 0%

Vorstand: R. Hastedt, L. Hoff.

Aufsichtsrat: Vors. H. Osterhoff, G. Lühmann, V. Delius, Fabrik-Dir. Ferd. Rickel, R. Palm.

Leipziger Centraltheater, Aktiengesellschaft in Leipzig.

Gezundet: 14./8. 1900; eingetr. 22./8. 1900. Letzte Statutänd. 3./10. 1900, 20./8. 1902 bezw. 6./3. 1903, 26./11. 1910. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Erwerb von Areal in Leipzig, gelegen am Thomasring, Bosestrasse u. Gottschedstrasse (4386,9 qm, Kaufpreis M. 1 266 000), und Erbauung und Betrieb eines Theaters mit grossen Sälen, Gesellschafts- u. Restaurationsräumen, sowie ähnliche Unternehmungen ins Leben zu rufen, zu pachten oder sich an ihnen zu beteiligen. Das Etabliss. wurde am 31./8. 1902 eröffnet. Der gesamte Wirtschaftsbetrieb wird in eigener Regie geführt. Im Erdgeschoss befinden sich eine Anzahl vermieteter Läden. Das Theater ist ab 1./9. 1904 an Direktor Anton Hartmann, den Leiter des Leipziger Schauspielhauses für Theater-Aufführungen verpachtet. Am 1./9. 1912 übernimmt dann die Stadtgemeinde Leipzig das Theater zunächst auf 6 Jahre. Seit 1./4. 1911 Erpachtung der Gastwirtschaft im Leipziger Palmengarten auf eine lange Zeitdauer, doch ist die Ges. berechtigt, schon zu einem früheren Termine zurückzutreten.

Kapital: M. 900 000 in 900 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 300 000; die G.-V. v. 20./8. 1902 beschloss Erhöhung um M. 300 000, beschränkt lt. G.-V. v. 6./3. 1903 auf M. 200 000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1903, angeboten den Aktionären 4:1 v. 23./9.—7./10. 1902 zu pari. Zur Beseitigung der Ende 1905 auf M. 334 319 angewachsenen Unterbilanz, sowie behufs Abschreib. u. Bildung einer Spez.-Res. beschloss die G.-V. v. 21./5. 1906 Herabsetzung des A.-K. um M. 600 000 (auf M. 900 000) durch Zuslegung der Aktien 5:3.

Hypothek: M. 1 000 000 an I. Stelle u. M. 250 000 an III. Stelle. M. 336 200 an IV. Stelle, aufgenommen 1903 zur Begleichung der restl. Forderungen für den Neubau und die Einrichtung. Insgesamt Ende 1910 ungetilgt: M. 1 460 000.

Hypothekar-Anleihe: M. 500 000 in 5% Teilschuldverschreib. von 1902. Stücke Lit. A (1—300) à M. 1000, Lit. B (1—400) à M. 500, durch Indossament übertragbar. Zs. 1./10. u. 1./4. Rückzahl. zu pari ab 1912 mit jährl. $\frac{1}{2}$ % plusersp. Zs. Verlos. spät. im Dez. (zuerst 1911) auf 1./4. Verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit halbjährl. Frist auf einen Zinstermin ab 1912 vorbehalten. Der als Sicherheit für diese Anleihe samt Zs. eingetragenen Sicher.-Hypoth. zu gunsten des Leipziger Bauvereins G. m. b. H. im Betrage von M. 500 000 geht im Range eine Hypoth. von M. 1 000 000 vor und zwei Hypoth. von je M. 250 000 nach (s. oben). Der gerichtl. Sachverständige hat das Pfandgrundstück, jedoch ohne Mobiliar u. Inventar, auf M. 3 100 000 geschätzt, sodass die zu gunsten der Schuldverschreib. eingetragene Sicher.-Hypoth. innerh. der Grenze bleibt, bis zu der die Anlegung von Mündelgeldern zulässig ist. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Zahlst.: Leipzig: Credit- u. Spar-Bank, zugl. Vertreterin der Oblig.-Inhaber. Kurs in Leipzig Ende 1903—1910: 98, 96, 86.60, 95.50, 93.25, 96.50, —, 98% Aufgelegt 9. u. 10./10. 1902 zu 100%. Zugelassen Juni 1903; erster Kurs 4./7. 1903: 100%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom Übrigen 12% Tant. an Vorst. u. Grat. an Angestellte, 8% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von M. 6000), restl. 80% als Super-Div. an Aktionäre.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstück 1 279 081, Gebäude 1 798 000, Inventar u. Mobil. 68 027, Masch. 2926, Effekten 3700, vorausbez. Versich. 3183, Vorräte 16 948, Bankguth. 5247, Kassa 18 648. — Passiva: A.-K. 900 000, Hypoth. 1 460 000, do. Zs.-Kto 12 500, Schuldverschreib. 500 000, do. Zs.-Kto 6412, Kredit. 197 619, unerh. Erlös aus versteig. Aktien 2269, R.-F. 15 000 (Rüchl. 5000), Spez.-R.-F. 55 000 (Rüchl. 33 796), vorausbez. Miet-Zs. 8916, Extra-Abschreib. 20 952, Talonsteuer-Res. 6000, Vortrag 11 092. Sa. M. 3 195 764.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 28 443, Zs. 97 255, Abschreib. 9380, Gewinn 76 842. — Kredit: Vortrag 10 691, Überschuss aus dem Wirtschaftsbetriebe 148 107, do. aus Vermiet. 53 122. Sa. M. 211 920.

Dividenden 1902—1910: 0 (4 Mon.), 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Adolph Wiessner, Paul Schneemann. **Prokurist:** Ernst Steinmetz.

Aufsichtsrat: (3—10) Vors. Komm.-Rat Franz Waselewsky, Stellv. Dir. Dr. Wilh. Just, Rechtsanwalt Dr. Felix-Zehme, Kaufm. Johs. Meister, Dir. Willy Riedel, Komm.-Rat J. Tobias, Privatmann Louis Uhlemann, Leipzig. *

„Teatr Polski w ogrodzie Potockiego w Poznaniu“ (Posen).

Zweck: Betrieb eines polnischen Theaters.

Kapital: M. 269 100 Grundkapital. **Hypotheken:** M. 460 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.